
4682/AB XXIII. GP

Eingelangt am 03.09.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Soziales und Konsumentenschutz

Anfragebeantwortung

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4761/J der Abgeordneten Riepl u. a.** wie folgt:

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger hat mir zu den unten stehenden Fragen Folgendes bekannt gegeben:

Frage 1:

Beitragsrückstände der Dienstgeber

31. Dezember 2007

Gebietskrankenkassen	Gesamtrückstände ¹⁾ in Mio. Euro	davon Krankenversicherung
Alle GKK	941,1	180,1
GKK Wien	344,6	66,2
GKK Niederösterreich	143,9	27,7
GKK Burgenland	21,3	4,1
GKK Oberösterreich	140,8	26,4
GKK Steiermark	135,8	26,0
GKK Kärnten	36,5	7,0
GKK Salzburg	68,7	13,2
GKK Tirol	27,3	5,2
GKK Vorarlberg	22,2	4,3

1) 941,0 Mio. € = 3,2 % der fälligen Beiträge (Quelle: Monatsabrechnungen)

Frage 2:**Abschreibungen von Beiträgen**

2007

Gebietskrankenkassen	Gesamtabschreibungen ¹⁾ in Mio. Euro	davon Krankenversicherung
Alle GKK	134,5	25,9
GKK Wien	71,4	13,8
GKK Niederösterreich	12,1	2,3
GKK Burgenland	5,3	1,0
GKK Oberösterreich	18,9	3,6
GKK Steiermark	9,0	1,8
GKK Kärnten	6,3	1,2
GKK Salzburg	3,4	0,6
GKK Tirol	6,2	1,2
GKK Vorarlberg	1,9	0,4

1) 134,5 Mio.€= 0,5 % der fälligen Beiträge (Quelle: Monatsabrechnungen)

Mit freundlichen Grüßen